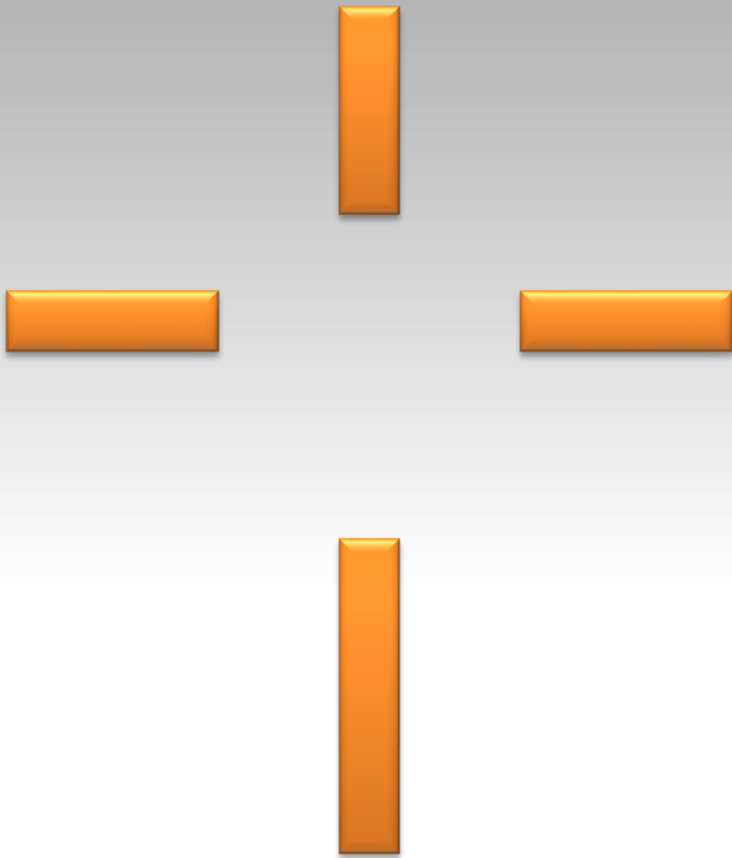


# Gottesdienst 4. Juni 2023

## Herzlich willkommen



**GJC**  **»» Christliche Freikirche**  
**Gemeinde Jesu Christi**



## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

- 
- Dieses wichtige Thema gliedern wir in folgende Kapitel:
    - ✓ Einleitung
    - ✓ Wodurch bekommen wir „das Heil“?
    - ✓ Was bedeutet es, an Gott zu Glauben und Jesus als Herrn zu bekennen?
    - ✓ Kann das Heil verloren gehen?



## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

### » Einleitung

- Wir kennen ein irdisches und ein himmlisches Heil
- Heute soll es um das himmlische, das ewige Heil gehen:
- *1. Thes. 4,16-17 Denn er selbst, der Herr, wird, wenn der Ruf ertönt, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallen, herabkommen vom Himmel, und die Toten werden in Christus auferstehen zuerst. Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden auf den Wolken, dem Herrn entgegen in die Luft. **Und so werden wir beim Herrn sein allezeit.***



## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

### » Einleitung

Es bestehen (mindestens) zwei Verständnisse

a) Als entschiedener Christ ist das Heil ewig gewiss

b) Auch als entschiedener Christ können wir das Heil wieder verlieren

– Für a) spricht

*Joh. 10,28 [...]und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verlorengelassen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.*



## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

### » Wodurch bekommen wir „das Heil“?

- Joh. 5,24 (Jesus): Ich versichere euch: Wer meine Botschaft hört und an Gott glaubt, der mich gesandt hat, **der hat das ewige Leben**. Er wird **nicht für seine Sünden verurteilt werden**, sondern ist bereits den Schritt vom Tod ins Leben gegangen.
  - Röm. 10,9-10 Wenn du mit deinem Mund bekennst, dass Jesus der Herr ist, und wenn du in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, **wirst du gerettet werden**. Denn durch den Glauben in deinem Herzen wirst du vor Gott gerecht, und durch das Bekenntnis deines Mundes wirst du gerettet
- Das „Heil“, also die Möglichkeit auf das ewige Leben, erhalten wir durch den **Glauben an Gott** und die **Entscheidung für Jesus**. Durch die Annahme seines Opfers werden wir gerettet.



## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

- » Was bedeutet es, an Gott zu glauben und Jesus als Herrn zu bekennen?
  - Jak. 2,19 Du glaubst, dass es nur einen Gott gibt? Du tust wohl daran! *Auch die Dämonen glauben es* – und zittern!
  - Der Teufel und die Dämonen glauben, dass es Gott gibt. Wohl oft mehr, als wir selbst. Sind sie dadurch gerettet? Oder was bedeutet „an Gott **glauben**“?
  - Jak 2,19 verwendet für „glauben“ das Wort **pisteuo**, = „etwas für wahr halten/ von etwas überzeugt sein.“





## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

- » Was bedeutet es, an Gott zu glauben und Jesus als Herrn zu bekennen?
  - Joh. 3, 36 Wer an den Sohn **glaubt**, hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn **nicht gehorcht**, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.
  - Joh. Verwendet für das Wort „nicht glauben“ **apeitheo**: Nicht glauben wird mit „nicht gehorchen“ übersetzt. Es heisst auch „ungehorsam sein. Sich Gott nicht unterwerfen. Widerstand leisten“.
  - Wir haben also die Bedeutungen **glauben = wissen** sowie **glauben = gehorchen**.



## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

- » Was bedeutet es, an Gott zu glauben und Jesus als Herrn zu bekennen?
  - ✓ Joh. 15, 1-5 [Jesus:] Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner. Jede Rebe an mir, **die nicht Frucht bringt, die nimmt er weg;** und jede, **die Frucht bringt, die reinigt er, dass sie mehr Frucht bringt.** [...]
  - ✓ **Bleibt in mir und ich in euch!** Wie die Rebe nicht von sich selbst Frucht bringen kann, sie bleibe denn am Weinstock, so auch ihr nicht, ihr bleibt denn in mir. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.





## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

- » Was bedeutet es, an Gott zu glauben und Jesus als Herrn zu bekennen?  
Joh. 15, 5-8 **Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht**, denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun. Wenn jemand nicht in mir bleibt, so wird er **hinausgeworfen** wie die Rebe und verdorrt; und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen.
- Wir haben zwei Alternativen. **Hinausgeworfen** zu werden und zu verbrennen oder **in Jesus zu bleiben** und Frucht zu bringen



## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

- » Was bedeutet es, an Gott zu glauben und Jesus als Herrn zu bekennen?
  - Nehmen wir noch die vorherige Aussage von Jakobus hinzu.  
*Jak 2, 19 Du glaubst, dass <nur> einer Gott ist? Du tust recht; auch die Dämonen glauben und zittern.*
  - 20 *Willst du aber erkennen, du eitler Mensch, dass der Glaube ohne die Werke nutzlos ist?*
  - Sprechen wir jetzt von einer **Werksgerechtigkeit**? Nein! Aber:
    - ✓ Unsere Früchte geben Aufschluss darüber, ob wir **in Jesus** sind.
    - ✓ Ein Glaube ohne Werke ist nutzlos. Ohne Sinn.
    - ✓ Glaubensfrüchte sind für uns selbst ein Indikator, ob **Jesus unser Herr** ist.



## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

### » Das Heil kann verloren gehen

- Denn was passiert, wenn wir keine Früchte bringen? Wenn wir nicht in Christus leben?
- Im schlimmsten Fall die **Verstockung** des Herzens. Die Mahnungen des heiligen Geistes werden zum Schweigen gebracht.
  - ✓ *Heb. 3, 7-12 Darum, wie der Heilige Geist spricht: »Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so **verstockt eure Herzen nicht**, wie in der Auflehnung, am Tag der Versuchung in der Wüste, wo mich eure Väter versuchten;*
  - ✓ *sie prüften mich und sahen meine Werke 40 Jahre lang. Darum wurde ich zornig über jenes Geschlecht und sprach:*
  - ✓ *Immer gehen sie in ihrem Herzen in die Irre, und sie haben meine Wege nicht erkannt, sodass ich schwor in meinem Zorn: **Sie sollen nicht in meine Ruhe eingehen!**«*
  - ✓ *Habt acht, ihr Brüder, dass nicht in einem von euch ein böses, ungläubiges Herz sei, das im Begriff ist, von dem lebendigen Gott abzufallen!*



## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

### » Das Heil kann verloren gehen

- ✓ Heb. 3, 13-15 Ermahnt einander vielmehr jeden Tag, solange es »Heute« heißt, damit **nicht jemand unter euch verstockt wird durch den Betrug der Sünde!**
- ✓ Denn wir haben Anteil an Christus bekommen, wenn wir die anfängliche Zuversicht **bis ans Ende** standhaft festhalten, solange gesagt wird: »Heute, wenn ihr seine Stimme hört, **so verstockt eure Herzen nicht** wie in der Auflehnung«.
- ✓ Heb. 13, 6 betont ebenfalls [...] *sein Haus sind wir, wenn wir die Zuversicht und das Rühmen der Hoffnung **bis zum Ende standhaft festhalten.***



## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

### » Das Heil kann verloren gehen

- Heb. 12, 25 Seht zu, dass ihr den **nicht abweist**, der da redet (Jesus). Denn wenn jene nicht entkamen, die den abwies, der auf Erden die göttlichen Weisungen gab (Mose); wie viel mehr wir nicht, **wenn wir uns von dem abwenden**, der von den Himmeln her redet (Jesus)!
- Es besteht die Gefahr, dass **wir** uns von Jesus und somit von Gott abwenden. Dadurch wird die Gemeinschaft mit Gott verhindert.
- Betrifft das nur Ungläubige? Die, die noch nicht des heiligen Geistes teilhaftig geworden sind?





## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

### » Das Heil kann verloren gehen

- Nein. Die Warnungen sind ausdrücklich für entschiedene Christen gedacht.
- Unsere Aufgabe ist es dafür Sorge zu tragen, bis zum Lebensende an Christus festzuhalten
- Sollten wir das nicht tun haben wir keinen Anteil am ewigen Leben in Gemeinschaft mit unserem Gott





## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

### » Das Heil kann verloren gehen

- 2. Petr. 2, 20 *Denn wenn sie den Befleckungen der Welt durch die Erkenntnis unseres Herrn und Retters Jesus Christus entflohen sind, **aber wieder in diese verwickelt und überwältigt werden**, so ist für sie das Letzte **schlimmer** geworden als das Erste.*
- Hebr. 6, 4-6 *Denn es ist **unmöglich**, diejenigen, die einmal erleuchtet worden sind und die himmlische Gabe geschmeckt haben **und des Heiligen Geistes teilhaftig geworden sind** und das gute Wort Gottes und Kräfte des zukünftigen Zeitalters geschmeckt haben **und (doch) abgefallen sind**, wieder zur Buße zu erneuern, da sie für sich den Sohn Gottes wieder kreuzigen und dem Spott aussetzen*
- Beide Stellen zeigen, dass hiermit Christen angesprochen werden, die den heiligen Geist hatten und doch abgefallen sind. Den heiligen Geist „halb“ oder „ein bisschen“ zu haben, geht nicht. Entweder sind wir Nachfolger Christi und werden durch den heiligen Geist versiegelt oder er ist nicht unser Herr (Luk. 16, 13)



## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

### » Das Heil kann verloren gehen

– Welche zwei Lebensweisen gibt es?

- ✓ 1. Joh. 3, 6-10 Wer in ihm bleibt, der sündigt nicht; wer sündigt, der hat ihn nicht gesehen und nicht erkannt. Kinder, lasst euch von niemand verführen!
- ✓ Wer die Gerechtigkeit übt, der ist gerecht, gleichwie ER (Jesus) gerecht ist. **Wer die Sünde tut, der ist aus dem Teufel;** denn der Teufel sündigt von Anfang an.
- ✓ Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, dass er die Werke des Teufels zerstöre. **Jeder, der aus Gott geboren ist, tut nicht Sünde;** denn Sein Same bleibt in ihm, und er kann nicht sündigen, weil er aus Gott geboren ist.
- ✓ Daran sind die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels offenbar: Jeder, der nicht Gerechtigkeit übt, ist nicht aus Gott, ebenso, wer seinen Bruder nicht liebt.



## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

### » Das Heil kann verloren gehen

- Harte Worte.
- Wäre es nicht schön, nur über die angenehmen Aspekte des Glaubens zu sprechen? Der Gedanke mag schnell kommen und ist nur allzu menschlich.
- *Jes. 30, 10-11* ›**Wir wollen die Wahrheit gar nicht hören**‹, wehren sie ab. ›Prophezeit uns lieber, was uns gefällt. Lasst uns in schönen Trugbildern leben, täuscht uns ruhig. Biegt doch die Wahrheit ein wenig zurecht.



## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

### » Das Heil kann verloren gehen

- Was heisst das nun? Dass jeder Christ, der gelogen hat, eifersüchtig war, lüstern, egoistisch oder lästernd direkt und auf ewig dem Teufel verfallen ist?
- **Gott sei Dank nicht!** Es geht um Menschen, die mutwillig sündigen. Die in der Sünde leben. Um Menschen, welche die Wahrheit kennen und sich trotzdem gegen Gottes Willen, gegen den Herrn Jesus in Ihnen entscheiden. Hier wird – irgendwann – die Sünde das Herz verstocken, sodass wir nicht mehr fähig sind, Gottes Stimme zu hören.
- Hebr. 10, 26 *Denn so wir **mutwillig sündigen**, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, **haben wir hinfort kein anderes Opfer mehr für die Sünden**, sondern es bleibt nichts als ein schreckliches Warten auf das Gericht und das gierige Feuer, das die Widersacher verzehren wird [...]*
- Hebr. 10, 31 **Schrecklich** ist's, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen



## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

### » Das Heil kann verloren gehen

- Nun kann natürlich die Frage aufkommen: „Ab wann gilt eine Sünde als mutwillig? Das macht mir Angst. Bin ich bereits verstockt und habe keine Chance mehr auf die Gnade Gottes und Errettung durch unseren Herrn Jesus Christus?“
- Mut machen *1. Kor. 2, 14: Ein Mensch, der Gottes Geist nicht hat, lehnt ab, was von Gottes Geist kommt; er hält es für Unsinn und ist nicht in der Lage, es zu verstehen, weil ihm ohne den Geist Gottes das nötige Urteilsvermögen fehlt.*
- *Röm 8, 16 Ja, der Geist selbst bezeugt es uns in unserem Innersten, dass wir Gottes Kinder sind.*





## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

### » Das Heil kann verloren gehen

- D.h., solange wir uns diese Frage stellen, solange wir vom Heiligen Geist überführt werden und verstehen, dass wir gegen Gottes Willen verstoßen haben und ihm unsere Sünden bekennen, dürfen wir den Opfertod unseres Herrn Jesus annehmen
- Gott weiß, dass wir Menschen nicht perfekt sind
- 1. Joh. 9, 8 & 10 *Wenn wir behaupten, ohne Sünde zu sein, betrügen wir uns selbst und verschließen uns der Wahrheit. [...] Wenn wir behaupten, wir hätten nicht gesündigt, machen wir Gott zum Lügner und geben seinem Wort keinen Raum in unserem Leben*





## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

### » Das Heil kann verloren gehen

- Auch Paulus schaffte es nicht, ohne sündhafte Handlungen zu bleiben
- *Röm 7,15 Ich verstehe selbst nicht, warum ich so handle, wie ich handle. Denn ich tue nicht das, was ich tun will; im Gegenteil, ich tue das, was ich verabscheue.*
- Für uns entscheidend und ein unglaublicher Trost ist 1. Joh. 9,9
- *Doch wenn wir unsere Sünden bekennen, erweist Gott sich als treu und gerecht: Er vergibt uns unsere Sünden und reinigt uns von allem Unrecht, das wir begangen haben.*
- Wichtig ist und bleibt, aufmerksam unsere Gottesbeziehung zu prüfen.
- *2. Kor. 13,5 Prüft euch! Stellt selbst fest, ob euer Glaube noch lebendig ist! Oder ist bei euch nichts mehr davon zu merken, dass Jesus Christus unter euch lebt? Dann allerdings hättet ihr diese Prüfung nicht bestanden.*



## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

### » Das Heil kann verloren gehen

- **Jesus war es sehr wichtig**, dass wir diesen Aspekt des Glaubens verstehen.
- *Luk. 9, 23-24 Da sprach er (Jesus) zu allen: Wer mir folgen will, **der verleugne sich selbst** und nehme sein Kreuz auf sich **täglich** und folge mir nach. Denn wer sein Leben erhalten will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's erhalten.*
- *Luk. 14, 26 & 33 „Wenn jemand zu mir (Jesus) kommt und **hasst nicht [...] sein eigenes Leben**, der kann nicht mein Jünger sein. Wer sich nicht lossagt von **allem**, was er hat, der kann nicht mein Jünger sein“.*



## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

### » Das Heil kann verloren gehen

Warum das Ganze? Müssen Gott, Jesus und die Apostel wirklich so hart sprechen? Geht das nicht anders?

- ✓ Bei Gott kann kein sündhafter Mensch bestehen
- ✓ Jesus wünscht sich eine reine und makellose Braut (vgl. Epheser 5, 27)
- ✓ Der Teufel möchte aus dieser Braut eine Hure machen
- ✓ Gott und Jesus sehnen sich nach **Gemeinschaft mit uns**
- ✓ **Gott ist unser liebender Vater. Er möchte uns vor einem katastrophalen Fehler bewahren**



## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

### » Das Heil kann verloren gehen

Zusammenfassung:

- ✓ Das Heil erhalten wir durch die Entscheidung für unseren Heiland, Jesus, der der Christus ist
- ✓ Das Heil kann durch ein Leben in Sünde verloren gehen
- ✓ Die Folge ist die Verstockung des Herzens. Hierfür gibt es kein zweites Opfer mehr
- ✓ Das Heil behalten wir, wenn wir bis zum Schluss **in Christus** bleiben



## Bleibt das Heil bedingungslos gewiss?

### » Das Heil kann verloren gehen

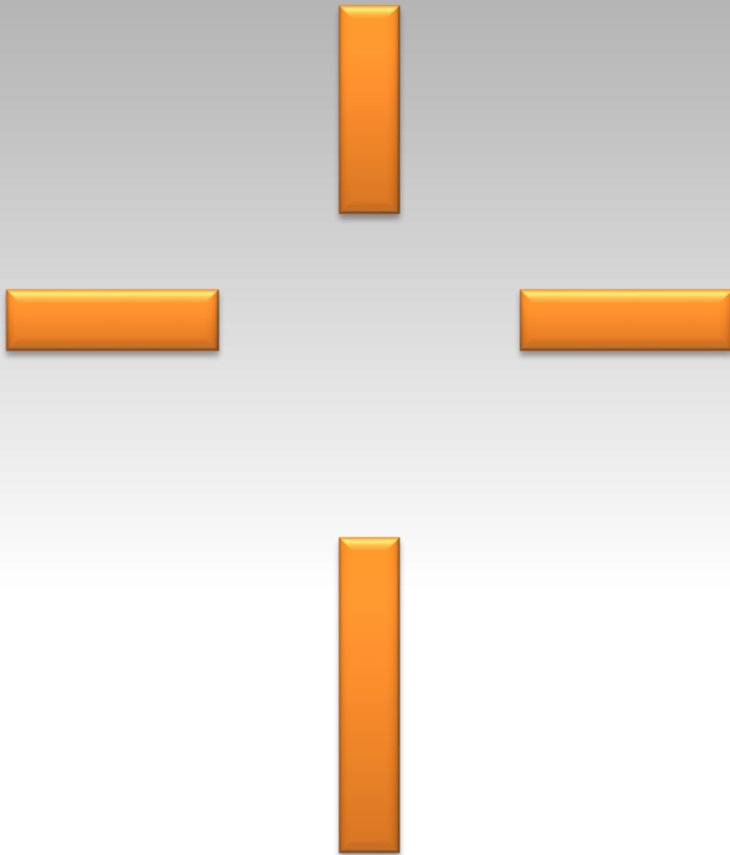
In den Teilen 2 und 3 werden wir uns damit beschäftigen, was es heisst, **in Christus** zu bleiben

- ✓ Gegenüber unseren Mitmenschen
- ✓ In unserer Beziehung zu Gott

# Gottesdienst 4. Juni 2023

## Auf Wiedersehen

### Gottes Gnade & Friede für jeden Einzelnen...



**GJC**  **»» Christliche Freikirche  
Gemeinde Jesu Christi**